

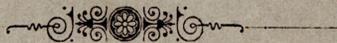


Budget

der

Stadt **D**orpat

pro 1885.



Dorpat.

Druck von J. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.

1884

11 1918-2023

Budget

der

S t a d t D o r p a t

pro 1885.



Dorpat.

Druck von G. Laakmann's Buch- und Steindruckerei.

1884.

Est .A

1. Eesti Riikliku Ühiskond.
Raamatukogu

16980

Budget der Stadt

Nummer der Posten	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
<h2>Einnahme - Budget.</h2>		
<h3>I. Ordentliche Einnahme.</h3>		
<h4>A. Einnahme von den Stadtbesitzlichkeiten und Nutzungen.</h4>		
1.	Pacht für die Hofsländereien des Stadtgutes Sotaga	Art. 1063 des Provinzialrechts. Theil II, und Privilegium der Königin Chri- stine vom 20. August 1646, Punkt 36.
2.	Pacht für die Hofsländereien des Stadtgutes Saddoküll	wie oben
3.	Pacht für die Hofsländereien des Stadtgutes Jama	wie oben
4.	Pacht für die nicht verkauften Bauerländereien, und zwar: a) des Stadtgutes Sotaga b) des Stadtgutes Saddoküll	wie oben.
5.	Renten des Güterfonds	
6.	Renten der Kaufschillingsrückstände: a) für die veräußerten Gesinde des Gutes Sotaga b) f. d. veräußerten Gesinde d. Gutes Saddoküll	
7.	Pacht für die Sotagasche Hoflage Preebi	wie oben.
8.	Pacht für den Gekeschen Kirchenfrug	wie oben.
9.	Pacht für die Lubja Wassermühle	wie oben.

Doppel pro 1885.

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
4100	—	4100	—	4100	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn Christian Krogh bis zum 23. April 1892.
3500	—	3500	—	3500	—	Laut Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Juni 1879 verpachtet an den Herrn Daniel Paling bis zum 23. April 1892.
3300	—	3300	—	3300	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn J. Post bis zum 23. April 1892.
—	—	—	—	702	50	} in Summa 19922 Rbl. 44 Kop.; die früheren Pachten betragen 17226 Rbl., mithin ergeben die Einkünfte aus den Bauerländereien nach dem Verkaufe ein Plus von 2696 Rbl. 44 Kop., resp. 3196 R. 44 K., wenn die Renten der zur Zeit dem Güterfonds von der Stadtcasse entlehnten Summe von 1000 Rbl. hinzugerechnet werden.
—	—	—	—	34	—	
—	—	—	—	1996	14	
—	—	—	—	11598	65	
—	—	—	—	5591	15	
1100	—	1000	—	1000	—	Verpachtet an den Herrn S. Seeland vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
950	—	950	—	950	—	Verpachtet an den Markt Türri vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
400	—	800	—	800	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Post v. 1 April 1883 bis zum 1. April 1904
—	—	—	—	33572	44	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
10.	Pacht für die ehemalige Sotagasche Rija-Mühle	Art. 1063 des Provinzialrechts, Theil II., und Privilegium der Königin Christine vom 20. August 1646, Punkt 36.
11.	Pacht für die sog. Malzmühle	wie oben.
12.	Pacht für die Kalkbrüche unter Saddoküll . . .	wie oben.
13.	Pacht für den Fischzug an der Embachmündung sowie für den daselbst belegenen Heuschlag . .	wie oben.
14.	Pacht für den im Stadtweichbilde belegenen Fischzug	wie oben.
15.	Pacht für die Benutzung des Vollwerks	Städteordnung Art. 123, Anmerkung.
16.	Pacht für die Ueberfahrt über den Embach . . .	
17.	Pacht für die ehemalige Stadtweide	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 20 April 1881.
18.	Für Heu von dem Stadtheuschlage	
19.	Pachten der ehemals zu Weiden verwandten Wiesenplätze unter Carlowa, Tschelfer und der Malzmühlenstraße	
20.	Marktstandgelber	
21.	Einnahme aus der Pferdesteuer	
22.	Steuer für die Stapelung von Waaren	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 25. Septbr. 1881, veröffentlicht in der livl. Gouvernements-Zeitung vom 23. October 1881, Nr. 122.
23.	Von der Stadtwaage	Städteordnung Art. 119.
24.	Miethe für das an der Rigaschen Straße belegene Wacht haus	
25.	Miethe für die im III. Stadttheil belegene Schmiede	
26.	Miethe für die Buden im neuen Kaufhof . . .	
27.	Einnahmen aus den Stadtförsten	
B. Einnahmen aus den städtischen Capitalien.		
28.	a) Renten von den in Privatobligationen, Kaufschillingsrückständen, Staatspapieren zc. ange-	

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	33572	44	
250	—	250	—	250	—	Verpachtet bis zum 23. April 1892.
880	—	880	—	880	—	Verpachtet bis zum 1. Mai 1889 an den Müller Reinholdt.
1000	—	1000	—	1000	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Pasing vom 1. November 1880 bis zum 1. November 1892.
160	—	160	—	160	—	Verpachtet an den Wäißli Fadejew auf dem Wege des öffentlichen Ausbots vom 1. März 1883 bis zum 1. März 1886.
35	—	35	—	35	—	Desgleichen
2094	50	2203	—	2094	50	
845	—	845	—	845	—	Verpachtet an den Herrn Rudolph Umbria vom 1. Mai 1882 bis zum 1. Mai 1886.
200	—	600	—	600	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Post vom 1. Mai 1881 bis zum 1. Mai 1892.
492	60	892	60	892	60	
35	40	35	40	100	—	
4704	30	3600	—	2270	30	In dem Einnahme-Posten Nr. 15 pro 1883 sind die ehemaligen Standgelder der Fuhrleute mit inbegriffen.
—	—	—	—	2434	—	
165	66	100	—	200	—	
760	75	718	—	760	—	
120	—	120	—	120	—	
48	—	48	—	48	—	
1629	—	2300	—	2000	—	
2400	—	2800	—	3200	—	
—	—	—	—	51461	84	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
	<p>legten Capitalien im Betrage von 7592 Rbl. (berechnet nach dem Documenten-Conto vom 1. October 1884)</p> <p>b) Renten der zum Bau der Gasanstalt dar- geliehenen Capitalien im Betrage von 108,000 Rubel à 5%</p>	
	C. Directe Steuern.	
	a) Von den Immobilienbesitzern.	
29.	aa. Grundzins von den Stadtplätzen:	
	1) Von den Stadtplätzen 1., 2., 3., 4. und 5. Klasse, nebst den Buden im Kaufhofe	
	2) Grundzins von den Samaschen Parcellen .	
30.	bb. Repartitionsmäßige Procentsteuer von dem reinen Revenüenwerth der Privathäuser und der Buden im Kaufhofe	

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Vorschlag für das Jahr 1885.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	51461	84	
833	8	419	82	409	82	
5250	—	5400	—	5400	—	
1799	63	1842	85	1795	—	Die Plätze erster Klasse enthalten 1251 $\frac{1}{2}$ Quadr. Ruthen " " zweiter " " 1669 " " " " dritter " " 23934 $\frac{2}{3}$ " " " " vierter " " 26905 " " " " fünfter " " 17329 " " Für Plätze 1. Kl. wird pro Quadr. Ruthen 7 $\frac{1}{4}$ Kop., für Plätze 2. Kl. 4 $\frac{2}{3}$ Kop., für Plätze 3. Kl. 2 $\frac{6}{7}$ Kop., für Plätze 4. Kl. 2 $\frac{1}{2}$ Kop. und für Plätze 5. Kl. 1 $\frac{3}{7}$ Kop. bezahlt. Außerdem von den Buden im Kaufhofs à 2 Rbl. = 80 Rbl.
1256	46	1513	86	1513	86	Von dem Jamaichen Hofsfelde sind bis jetzt 84 Plätze auf Grundzins vergeben worden, in Allem 5046 $\frac{1}{2}$ Quadr. Faden, für welche ein Grundzins von 3 Kop. pro Quadr. Faden bezahlt wird.
44369	15	51344	69	53336	83	Nach den letzten Vorschlägen der Commission zur Schätzung der städtischen Immobilien beträgt gegen- wärtig der reine Revenüen-Werth sämtlicher Immo- bilien, sofern sie der Schätzungs-Abgabe zum Besten der Stadt unterliegen: im ersten Stadttheil . . . 205967 Rbl. 13 Kop " zweiten " . . . 261616 " 36 " " dritten " . . . 156891 " 87 " in Summa 624475 Rbl. 36 Kop gegen 615444 Rbl. 93 Kop. im Vorjahre. Wenn die Gesamtausgabe der Stadt Dorpat sich dem Ausgabe- Budget zufolge auf 142435 Rbl. 79 Kop. beläuft, so wird der durch die Einnahme-Posten des städtischen Budgets sub Nris 1-28 und 30-55 nicht gedeckte Rest des Ausgabe-Budgets durch eine gleichmäßige Repartition auf die der Schätzungs-Abgabe unter- liegenden Immobilien im Betrage von 8,5% des reinen Revenüen-Werthes der Häuser (gegen 8,5% im Vorjahre) zu decken sein.
—	—	—	—	113917	35	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
	b) Von Industriellen.	
31.	Zuschlagsteuer von den Handel- und Gewerbetreibenden	Städteordnung Art 128, Pkt. 2 Regeln, Art. 17.
32.	Zuschlagsteuer von den Patenten solcher Anstalten zur Fabrication und zum Verkauf spirituöser Getränke, die der mittleren Accise (sog. städtischen Tracteursteuer) nicht unterliegen	Städteordnung Art 123, Pkt. 2, und 132, Pkt. 6. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Febr 1879.
33.	Steuer von den Tracteuranstalten	Städteordnung Art. 128, Pkt 2. Beschluß der Stadtverordneten: Versammlung vom 12. September 1878.
34.	c) Steuer von den Literaten	Besondere Bestimmungen zur Städteordnung Art 4. Beschluß der Stadtverordneten Versammlung v. 19. Mai 1878, durch welchen diese Steuer auf 6 Rbl. pro Jahr festgesetzt worden.
	D. Indirecte Steuern, Gebühren, Verzugs-Zinsen.	
35.	Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbriefen bei ihrer Producirung im Termin	Städteordnung Art. 136, Pkt 1
36.	Für das Stempeln der Maasse und Gewichte . .	Städteordnung Art. 136. Pkt. 2
37.	Gebühren für die Ertheilung des Bürgerrechts .	Art 787 des II. Theiles des Provinzialrechts.
38.	Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung fälliger Zahlungen	Städteordnung Art. 131, Pkt. 3.
	E. Verschiedene Einkünfte.	
39.	Beitrag zur Erhaltung der Promenaden aus den Renten des Pereiraschen Legats, groß 2000 Rubel à 5 %	
40.	An Miethe für die Stadtpferde zu Beerdigungen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878.
41.	Beitrag aus den Zinsen des gegenwärtig sich auf 26,200 Rbl. in Documenten belaufenden Pensionsfonds, soweit selbige zur Deckung der zu zahlenden Pensionen erforderlich sind	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1879.
42.	Zinsen des Giro-Conto der Stadtcasse	

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885		Bemerkungen
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	113917	35	
4799	77	4080	80	4500	—	
1746	10	500	—	1200	—	
17352	—	16500	—	14500	—	Zufolge Beschlusses der Stadtverordneten-Verammlung vom 12. Septbr. 1878 ist die städtische Tracteursteuer auf 150 Rbl. für jede einzelne Anstalt festgesetzt worden. Da nach den Erfahrungen des letzten Jahres die Zahl der Tracteuranstalten in Folge Zunahme der Bierbuden zurückgegangen ist, so wären für das laufende Jahr etwa 14500 Rbl. zu veranschlagen.
42	—	60	—	42	—	
991	35	1176	—	760	—	Niedriger veranschlagt nach den bedeutend unter dem Anschlag gebliebenen Einnahmen dieses Postens im Jahre 1884
65	9	71	75	65	—	
97	50	60	—	90	—	
1043	93	800	—	900	—	
100	—	100	—	100	—	
438	38	400	—	400	—	
1394	50	1424	50	876	33	
—	—	—	—	406	21	
—	—	—	—	137756	89	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage der Einnahme.
43.	An Beiträgen der Hausbesitzer zu neuen Trottoiren	
44.	Rest aus früheren Budgets: a) für Regulirung und Reinigung von Gräben b) zur Füllung des Bollwerks am linken Embach-Ufer	
45.	Zahlung der Hausbesitzer für die auf Rechnung von der städtischen Verwaltung hergestellten Trummen und Schlammkasten	
46.	Beitrag der hohen Krone zu den Quartierkosten für das hieselbst stationirte Militair	
47.	Beitrag der Kanzlei der Polizei-Verwaltung zur Beheizung des Rathhauses	
II. Außerordentliche Einnahmen.		
48.	Pacht für die Jamaschen Parcellen Nr. 25, 26, 38, 39, 46, 47, 59, 60, 80, 81, 92, 93 u. 99	
49.	Pacht von dem Herrn Badstüber Goldmann für einen Straßenplatz am rechten Embachufer . .	
50.	Pacht für den Platz der Poudrettesfabrik	
51.	Pacht für den Platz des Daugullischen Blumenhäuschens	
52.	Pacht von den Herren G. Riif, J. Post, C. J. Falkenberg und A. M. Rordt für vier Stapelplätze	
53.	Pacht für 22 Loostellen, welche im Jahre 1880 gleichfalls vom Jamaschen Hofsfelde abgetheilt worden sind	Beschluß des Stadtamts vom 1. Mai 1879.
54.	Pacht für den Jamaschen Krug	Beschluß des Stadtamts v. 18. Novbr. 1879.
55.	Miethe für das ehemalige Kronens = Vorraths = Magazin	

Wirklich eingegangen im Budgetjahr 1883		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	137756	89	
—	—	—	—	428	75	Der Betrag der angelegten Summen ergibt sich aus der budgetmäßigen Ausgabe für neue Trottoire, deren Kosten die betreffenden Hausbesitzer zur Hälfte zu tragen haben.
—	—	—	—	500	—	
—	—	—	—	652	10	
—	—	—	—	919	16	Der Betrag der angelegten Summe ergibt sich aus der entsprechenden, von der Stadtcasse gemachten Auslage.
1364	53	1192	—	1200	—	
—	—	63	—	63	—	
110	—	95	—	130	—	
8	—	8	—	8	—	
—	—	—	—	60	—	In den früheren Budgets dem Grundzins zugezählt.
30	—	30	—	30	—	
14	75	60	75	37	89	
150	—	150	—	150	—	Bis auf Weiteres verpachtet an den Herrn Arrendator Post.
200	—	200	—	200	—	Verpachtet an denselben auf je ein Jahr bis auf Weiteres.
240	—	240	—	300	—	Verpachtet an den Herrn Kaufmann M. Friedrich laut Protocoll des Stadtmitts vom 15 Novbr. 1883.
—	—	—	—	142435	79	

Ausgabe - Budget.

I. Ordentliche Ausgaben.

A. Unterhalt der Behörden und amtlichen Personen.

1. Communal-Verwaltung.

1. Stadttamt:

- a) Gehalt des Stadthauptes
- b) Gehalt des stellvertretenden Stadthauptes
- c) Gehalt der drei Stadträthe im Betrage von je 800 Rubel
- d) Gehalt des Stadtsecretairs
- e) " des Cassirers
- f) " des Buchhalters
- g) " eines Kanzellisten à 500 Rbl.
- h) " zweier Kanzellisten à 400 Rbl.
- i) " eines Kanzellisten à 300 Rbl.
- k) Für die Beforgung der Ausreichung der Handels- und Gewerbescheine
- l) Gehalt eines Dieners à 240 Rbl.
- m) " eines Dieners à 216 Rbl.
- n) " des Aufsehers der städtischen Pferde
- o) " des Aufsehers der städtischen Arbeiten
- p) Translatkosten
- q) Kanzelleibedürfnisse
- r) Druckkosten
- s) Gratificationen für Canzelleibeamte

2. Dem Stadttamt beigegebene Beamte:

- a) Gehalt des Stadt-Ingenieurs
- b) " des Stadtarztes
- c) " des Stadtrevisors

Beschlüsse der Stadtverordneten - Ver-
sammlung vom 7. April u. 3. Mai 1878.

Beschluß der Stadtverordneten - Ver-
sammlung vom 2. Mai 1883.

Beschluß der Stadtverordneten - Ver-
sammlung vom 4. September 1881.

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884		Voranschlag für das Jahr 1885.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
3000	—	3000	—	3000	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
2400	—	2400	—	2400	—	
2694	46	3000	—	3000	—	Darunter 2000 Rbl. an Gehalt und 1000 Rbl. für entmißte Gebühren.
1000	—	1000	—	1000	—	
1200	—	1200	—	1200	—	
500	—	500	—	500	—	
800	—	800	—	800	—	
300	—	300	—	300	—	
300	—	300	—	300	—	
240	—	240	—	240	—	
216	—	216	—	216	—	
240	—	240	—	240	—	
400	—	460	—	460	—	und zwar 400 Rbl. an Gehalt und 60 Rbl. als Zulage für die Mühwaltung bei dem Ablösen von Brandschäden.
154	65	300	—	300	—	
243	87	300	—	300	—	
471	50	500	—	500	—	
400	—	900	—	900	—	Diese Summe ist im Jahre 1884 um 500 Rbl. erhöht worden, wegen Wegfall der Kanzlei-Gebühren.
1638	90	1700	—	1700	—	d. i. 1500 Rbl. an Gehalt und 200 Rbl. für entmißte Gebühren.
800	—	800	—	800	—	
1000	—	1000	—	1000	—	und zwar 400 Rbl. als Gehalt in der Eigenschaft eines Stadtrevisors, 600 Rbl. als Gehalt für die Ueberwachung der städtischen Pflasterungs-Arbeiten und für die Controlle der concessionirten Bauten, wobei zu bemerken, daß eine Vergütung für Aufmessungen bei Pflasterungs-Arbeiten wegfällt.
—	—	—	—	20653	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
	d) für diverse Auslagen desselben	
	e) Gehalt des Stadtförsters	Beschlüsse der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 7. October 1880 und 29. October 1884
	f) „ des Stadtwägers	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 27. November 1878
	g) „ des Wagemechts	
	h) „ des Marktvoigts	Beschlüsse der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 23. December 1880 und 24. November 1881.
	i) „ des Marktdieners	
	k) „ des Holzinspectors	
	l) „ des Gefängnißwärters	
	m) „ des Ofenheizers	
	2. Justizverwaltung.	
3.	Rath :	
	a) Gehalt des Justizbürgermeisters	Gagen-Etat vom Jahre 1867, bestätigt zufolge Rescripts der livländischen Gou- vernements - Regierung vom 20 Novbr. 1867 Nr. 2833; Beschluß des früheren Cassa-Collegium vom 30. April 1874 und Beschlüsse der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 27. November und 1. December 1878.
	b) „ des Commerzbürgermeisters	
	c) „ dreier gelehrten Rathsherren	
	d) „ zweier Rathsherren aus dem Kauf- mannsstände	
	e) Gehalt zweier jüngerer Rathsherren aus dem Kaufmannsstände	
	f) Zulage für einen Rathsherrn als Vorsteher des Bezirkshospitals	
	g) Gehalt des Obersecretairs	
	h) „ des Archivars	
	i) „ zweier älterer Kanzellisten	
	k) „ zweier jüngerer Kanzellisten	
	l) „ des jüngsten Kanzellisten	
	m) „ des Rathsdieners	
	n) für Kanzelleibedürfnisse	
	o) Gehalt des Translateurs	
	p) Gratificationen für Kanzelleibeamte	
4.	Voigteigericht:	
	a) An Zulage zweien gelehrten Rathsherren als Vorsteher des Voigteigerichts	
	b) Gehalt des Secretairs	
	c) Gehalt des Secretairsgehilfen	
	d) „ des Archivars	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	20656	—	
—	—	—	—	200	—	
400	—	400	—	600	—	
250	—	250	—	250	—	
174	—	156	—	156	—	
360	—	360	—	360	—	
150	—	150	—	150	—	
200	—	200	—	200	—	
300	—	300	—	300	—	
—	—	56	—	56	—	und zwar für 7 Monate à 8 Rbl. monatlich.
3000	—	3000	—	3000	—	
900	—	900	—	900	—	
6000	—	6000	—	6000	—	
983	34	1000	—	1000	—	
761	13	800	—	800	—	
150	—	150	—	150	—	
800	—	800	—	800	—	
500	—	500	—	500	—	
680	—	800	—	800	—	
630	—	700	—	700	—	
300	—	300	—	300	—	
320	—	320	—	320	—	
450	—	450	—	450	—	
300	—	300	—	300	—	
130	—	400	—	400	—	
130	—	130	—	130	—	
1250	—	1250	—	1250	—	d. i. 650 Rbl. an Gehalt und 600 Rbl. als Entschädigung für entmißte Gebühren
800	—	800	—	800	—	
750	—	750	—	750	—	d. i. 450 Rbl. an Gehalt und 300 Rbl. für entmißte Gebühren.
—	—	—	—	42278	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
	e) Gehalt des Kanzellisten	
	f) " des Voigteigerichtsdieners	
	g) " des Weltgerichtsdieners	
	h) " eines Dieners für die Criminal- Abtheilung des Voigteigerichts	
	i) an Miethe für das Local des Voigteigerichts	
	k) für Kanzelleibedürfnisse	
5.	3. Polizei-Verwaltung:	
	a) Polizeimeister	Am höchsten bestätigter Etat vom 7. No- vember 1861 Beschluß der Stadtverord- neten Versammlung vom 10. Octbr. 1879.
	b) Untersuchungsrichter in der Eigenschaft eines Beisitzers der Polizei-Verwaltung	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 29. October 1884.
	c) Polizeiseccretair	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 20. Februar 1884.
	d) Archivar	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 1. Decbr 1878.
	e) Drei Kanzellisten	Von der Stadtverordneten - Ver- sammlung genehmigter Antrag des Herrn Po- lizeimeisters vom 20. October 1879 Nr. 3699 und Beschluß der Stadtverordneten- Versammlung v. 24. November 1883.
	f) Zu Kanzelleibedürfnissen	
	g) Zulage für die Anfertigung der Arrestanten- Verschlüge	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 12. August 1880.
	h) Gehalt dreier Stadttheilsaufseher	
	i) Gehalt zweier Stadttheilsaufseher-Gehilfen	
	k) Zur Gagierung der Wachtmeister und der übrigen zum polizeilichen Personal gehö- rigen Bediensteten: Gehalt von 25 Wachtmeistern à 20 Rbl. monatlich Gehalt dreier Oberwachtmeister à 35 Rbl. monatlich	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 9. October 1884.

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884		Voranschlag für das Jahr 1885.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	42278	—	
550	—	550	—	550	—	d. i. 450 Rbl. an Gehalt und 100 Rbl. für ent- mißte Gebühren.
240	—	240	—	240	—	
240	—	240	—	240	—	
—	—	240	—	240	—	
—	—	500	—	500	—	
300	—	300	—	300	—	
3600	—	3600	—	3600	—	und zwar an Gehalt 800 R., Tafelgelder 400 R., Quartiergelder 300 R., Fournage-Gelder 130 R. 3 R. und an Zulage 1969 R. 97 R.
1500	—	1500	—	1800	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelder 200 R., Quartiergelder 100 R. und an Zulage 1100 R.
1000	—	1000	—	1750	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelder 200 R., Quartiergelder 100 R. und an Zulage 1050 R.
950	—	950	—	950	—	
1080	—	1440	—	1440	—	
650	—	650	—	650	—	Aus dieser Summe sind auch die Kosten der Be- leuchtung des Polizei-Locals und das Gehalt des Dieners zu bestreiten. Hinsichtlich der Kosten der Beheizung cf. Posten 47 der Einnahme.
300	—	300	—	300	—	
2700	—	2700	—	2700	—	und zwar an Gehalt einem jeden 300 R., Quartier- gelder 157 R. 15 R., zu Kanzelleibedürfnissen 50 R. und an Zulage 392 R. 85 R., in Summa 900 R.
1500	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gehalt einem jeden 250 R., Quartier- gelder 75 R. und an Zulage 425 R., in Summa 750 R.
5040	—	5040	—	6000	—	
1260	—	1260	—	1260	—	
—	—	—	—	66298	00	

Nummer der Posten	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
	<p>Gehalt von sechzehn Sommernachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 4 Monaten</p> <p>Gehalt von einundzwanzig Winter= nacht wächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 8 Monaten</p> <p>Zulage dem controllirenden Oberwachtmeister Zur Ausrüstung der Nachtwächter</p> <p>l) zu außerordentlichen Ausgaben in Untersuchungsachen</p> <p>m) für extraordinaire Fälle zur Disposition der Polizei</p> <p>n) zur Anmichtung eines Locals für die Polizeistation im III. Stadttheil=</p>	<p>Beschlüsse der Stadtverordneten - Versammlung vom 1. December 1878, 29. Februar und 20. December 1879 und 1. December 1881.</p> <p>Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 29. October 1884.</p>
	<p>B. Unterhalt der Stadtbefählichkeiten und äußere Wohleinrichtung der Stadt.</p>	
6.	<p>Rathhaus:</p> <p>a) Remonte</p> <p>b) Beheizung</p> <p>c) Beleuchtung und Illumination</p> <p>d) Versicherung gegen Feuergefähr</p> <p>e) Instandhaltung der Stadtuhr</p>	
7.	Zur Remonte der Stadtwaaage	
8.	<p>Instandhaltung der Feuerlöschgeräthe:</p> <p>a) Remonte des Spritzenhauses, Beheizung und Beleuchtung desselben, Remonte der Feuerlöschgeräthe und Beaufsichtigung derselben</p>	<p>Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 17. Juni 1878.</p>

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885		B e m e r k u n g e n .
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	66298	00	
960	—	960	—	960	—	
2520	—	2520	—	2520	—	
180	—	180	—	180	—	
—	—	60	—	60	—	
100	—	100	—	100	—	
628	46	600	—	600	—	
102	—	102	—	250	—	
1534	87	1000	—	600	—	
475	82	965	—	965	—	Unter diesem Posten sind die Kosten der Heizung des Waagehauses, der Polizeistation im III. Stadt- theil und des neuen Miethlocals des Voigteigerichts mit inbegriffen.
1080	—	1100	—	1100	—	
168	55	168	55	183	60	
100	—	100	—	100	—	
—	—	—	—	20	—	
3332	—	4652	—	4622	—	und zwar 200 ⁰ R. an bisheriger ordentlicher Sub- vention und gemäß Eingabe des Verwaltungsraths der freiwilligen Feuerwehr vom 7 October 1884:
						zu Druck- und Saugschläuchen 700 Rbl.
						zur Uniformirung der Mannschaft . . 650 "
						Gage des Maschinisten 500 "
						Gage des Heizers 50 "
						für 600 Pud Steinkohlen 120 "
						Localmiethe des Maschinisten 60 "
						an Kapital-Abtrag für die Dampfspritze 500 "
						an Zinsen für den Rest der Kapital- Schuld im Betrage von 700 Rbl. 42 "
—	—	—	—	78558	60	

in Summa 4622 Rbl.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
	b) Für das Ablöschen nach Feuerschäden	
	c) Für Wasseranfuhr bei Brandschäden	
9.	Bereinigung der Stadtgebäude:	
	a) Reinigung der Schornsteine im Rathhause, Spritzenhause und in den Kasernen	
	b) Reinigung sämtlicher Aborte	
10.	Bereinigung der öffentlichen Plätze	
11.	Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze	Beschuß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 15. Juni 1878.
12.	Zur Amortisation der zum Bau der Gasanstalt contrahirten Anleihen	
13.	Unterhalt des Straßenpflasters in der Stadt . .	
14.	Für Trottoirlegung	
15.	Für Trummenlegung	
16.	a) Unterhalt der im Stadtweichbilde befindlichen Bege, Dämme, Brücken und Pumpen	
	b) Füllung des Böllwerks am linken Embachufer	
17.	Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern .	
18.	Ausgaben für das Heumachen auf dem städti- schen Heuschlage	
19.	Ausgaben für das Forstwesen:	
	a) Bauten auf der Forstei und den Buschwäch- tereien	
	b) Versicherung der Forstei	
	c) Arbeitslohn den Waldarbeitern	
	d) diverse Ausgaben	
20.	Zur Instandhaltung der Promenaden und öffent- lichen Anlagen	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885.		B e m e r k u n g e n .
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	78558	60	
87	51	100	—	100	—	
—	—	200	—	200	—	
65	—	65	—	65	—	
300	—	300	—	300	—	Laut Vereinbarung mit dem Unternehmer.
653	41	800	—	800	—	
10760	60	11945	—	12000	—	
—	—	—	—	2500	—	
6546	18	7000	—	7000	—	
—	—	—	—	428	75	cf. Einnahme-Budget Posten 43.
—	—	—	—	919	16	cf. Einnahme-Budget Posten 45.
1708	7	2000	—	2000	—	
—	—	—	—	652	10	
953	23	500	—	1200	—	und zwar für den Bau einer Heuschneure auf dem städtischen Heuschlage 528 R. 20 K., für eine Badstube auf der Saddoküllischen Hoflage Marienhof 50 R., für die Vollendung des Baues der Hofschule in Saddoküll 361 R. 40 Kop., Zuschuß zur Herstellung des Tiefbohrbrunnens in Jama 200 R. und für unvorhergesehene Ausgaben 60 R. 40 K.
—	—	—	—	200	—	
122	50	100	—	630	—	und zwar auf der Forstei für einen An- und Umbau des Wohnhauses 150 R., für eine Futterscheune 200 R., auf den ¹¹ Fischwärdereien bei Saare 1 Klette 120 R., bei Tubacko 1 Viehstall 160 R.
36	99	47	62	63	93	
436	10	600	—	600	—	
—	—	—	—	20	—	
496	12	500	—	500	—	
—	—	—	—	108737	54	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
21.	Zum Unterhalt der Stadtpferde und Arbeitswagen	
22.	Ausgaben für das Sanitätswesen: a) Honorar für chemische Untersuchungen b) Impfen mittelloser Personen c) Anmietung eines Locals behufs Besichtigung öffentlicher Dirnen d) Reinigung von Gräben und Trummen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880.
C. Unterhalt der Lehranstalten und anderer gemeinnütziger Institute.		
23.	Beitrag zu der Stadttöchter- und der Elementarknabenschule	Beschluß der Stände der Stadt Dorpat vom Jahre 1865.
24.	Beitrag zum Dorpater Privat-Gymnasium	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1880 in Anlaß des Regierungs-Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers Alexander II.
25.	Beitrag zur Erhaltung der städtischen Elementarschulen	
26.	Beitrag zum Unterhalt des Arbeitshauses	Zufolge Beschlusses der zur ehemaligen Quartier-Casse steuernden Hausbesitzer wurde von den Renten des früher durch Repartition angesammelten Kasernenbau-Capitals jährlich die Summe v. 1200 R. zur Unterhaltung eines Zwangs-Arbeitshauses in Dorpat abgegeben.
27.	Beitrag zum Gehalt eines Pfarr-Vicars in Dorpat	
D. Ausgaben für das Quartierwesen.		
28.	Unterhalt der Kasernen resp. Quartierhäuser: a) Remonte derselben	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	108737	54	
3775	96	3844	60	3958	85	Hierbei werden veranschlagt für 9 Pferde: 165 Tschetw Hafer à 5 R. 25 K. 866 R 25 K. 1642 Bud Heu à 30 Kop 492 " 60 " Remonte der Pferde 250 " — " Pferdebeschlagn 2 0 " — " Remonte der Fahrgeschirre 250 " — " Remonte d Arbeitswagen u. Schlitten 450 " — " Remonte des Polizeiwagens 30 " — " Gehalt des Kutschers 150 " — " Lohn für 7 Hilfs-Arbeiter 1260 " — " in Summa 3958 R. 85 K.
15	—	100	—	100	—	
91	—	100	—	100	—	
190	—	200	—	200	—	
—	—	—	—	500	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
2500	—	2500	—	2500	—	
1200	—	1200	—	1200	—	
100	—	100	—	100	—	
1811	73	500	—	500	—	
—	—	—	—	121396	39	

- b) Beheizung
c) Beleuchtung
d) Versicherung der Kasernen

29. Quartiergelder an Militärbeamte und andere Ausgaben für das Militär:

- a) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Herrn Kreis-Militär-Chefs
b) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Lieutenants
c) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Commandeurs der 4. Rotte des 15. Reserve-Bataillons
d) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Lieutenants dieser Rotte
e) zur Bequartierung des hiesigen Gensdarmrie-Commando's, bestehend aus dem Gehülfen des Chefs der livländischen Gensdarmrie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren:
aa) Zulage zum Quartiergelde des Chefs der Verwaltung
bb) Quartiergelder für 4 Unteroffiziere nebst Beheizung und Beleuchtung à 8 Rubel monatlich
f) Zur Bequartierung der Rekruten und durchmarschirenden Unter-Militairs
g) Zur Bequartierung durchreisender Offiziere

Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung v. 9. Octbr. 1878.

30. Materiallieferungen und unvorhergesehene Ausgaben für das Militär

E. Pensionen und Unterstützungen.

31. a) Der Wittve des Kanzellisten Thomson
b) der Wittve des Syndicus Zimmerberg
c) dem Herrn Dr. Pand
d) dem Diener Martinson
e) der Wittve des Kanzellisten Dorset
f) dem früheren Gefängnißwärter Palm
g) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in außerordentlichen Fällen

F. Kleinere Ausgaben.

32. Deffjätinensteuer

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885		B e m e r k u n g e n .
Rbl. —	Rop. —	Rbl. —	Rop. —	Rbl. 121396	Rop. 39	
1305	90	1295	—	1295	—	
87	37	200	—	200	—	
110	41	234	17	234	41	
300	—	300	—	300	—	
200	—	200	—	200	—	
—	—	250	—	200	—	
—	—	150	—	150	—	
300	—	300	—	300	—	
384	—	384	—	384	—	
39	25	200	—	100	—	
459	50	500	—	500	—	
93	44	200	—	200	—	
28	50	28	50	28	50	
133	33	133	33	133	33	
500	—	500	—	500	—	
60	—	60	—	60	—	
94	50	94	50	94	50	
—	—	—	—	60	—	
194	—	200	—	200	—	
—	—	—	—	435	96	
—	—	—	—	126972	09	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
33.	Kronz=Immobiliensteuer: a) für die Malzmühle b) für das sog. Wachthaus und die Schmiede	
34.	a) Versicherung der Markthallen b) Versicherung der ehemaligen Kiesa=Mühle	
35.	Transportkosten für verschickte Sträflinge	
36.	Kirchenabgaben für die Hoflage Preebi	
37.	Pacht für ein Stück Heuschlag bei der Lubja= Wassermühle	
38.	Der Kanzlei des Kreisfiscals	Senats Ukas vom 21. Juni 1837 und 12. November 1814. Vorschrift der Gouvernements=Regierung vom 25. Februar 1842 Nr 1012
39.	Der Kanzlei des Kreisgefängniß=Comités	Beschuß der Stadtverordneten = Ver= sammlung vom 20. September 1879
40.	Dem Livländischen statistischen Comité	Vorschrift der livländischen Gouverne= ments=Regierung vom 24. August 1862 Nr. 1481.
41.	Zur Fortsetzung des liv-, est- und kurländischen Urkundenbuches	Beschuß der Stadtverordneten = Ver= sammlung vom 2. Juni 1878.
42.	Dem hantschen Geschichtsverein	
43.	Für die Schriftführung bei der Immobilien= taxations=Commission	
44.	Dem Schriftführer bei der Revision der Handels= und Gewerbe=Anstalten	
45.	Zulage zum Gehalt des Pastors zu St. Marien	
46.	Zur Verstärkung des Gagen=Stats des II. dörrpt= schen Kirchspielsgerichts	Beschuß der Stadtverordneten = Ver= sammlung vom 20. Decbr. 1879.
47.	Verzählungsgelder für den Cassirer	Beschuß der Stadtverordneten = Ver= sammlung vom 16. Januar 1881.
48.	Beitrag zum Unterhalt der Central=Anstalten des Ministerium des Innern	
49.	Beitrag zur Beheizung des vom Gouvernements= Chef bewohnten Locals	
50.	Quartiergelder an die Kreishebamme	Art. 74 des XIII. Bandes des Swods der Reichsgeetze
51.	Für das Verschreiben von Zeitungen	
52.	Für amtliche Fahrten auf die Stadtgüter	
53.	zur Beschaffung von Lectüre für die Arrestanten	
54.	Für Meliorationen bei der Forstrei	Beschuß der Stadtverordneten = Ver= sammlung vom 29. Octbr. 1884.
55.	Für extraordinäre Fälle	

Wirklich veranschlagt im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885		B e m e r k u n g e n .
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	126972	09	
11	73	20	—	18	88	
—	75	2	—	1	27	
104	20	100	—	104	20	
—	—	1	60	1	60	
274	93	300	—	300	—	
7	—	10	—	10	—	
12	—	12	—	12	—	
25	—	25	—	25	—	
350	—	350	—	350	—	
40	62	40	62	40	62	
—	—	120	—	120	—	
—	—	25	—	25	—	
75	—	75	—	75	—	
—	—	25	—	25	—	
—	—	—	—	40	—	
72	90	72	90	72	90	
100	—	100	—	100	—	
182	—	182	—	182	—	
42	65	45	90	42	65	
28	58	28	58	28	58	
97	34	100	—	100	—	
35	34	150	—	150	—	
—	—	15	—	15	—	
—	—	—	—	100	—	
1546	43	1500	—	1500	—	
—	—	—	—	130411	79	

d. h. 5 Rbl. pro Hafen der Güter Sotaga u. Jama,
in so weit dieselben zu St Marien eingepfarrt sind.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage der Ausgabe.
II. Außerordentliche Ausgaben.		
56.	Zur Fortsetzung der Anlage von Tiefbohrbrunnen	Beschuß der Stadtverordneten · Ver- sammlung vom 29. Octbr. 1884.
57.	Zur Remonte der Chaussee in der Alleestraße . .	
58.	Zur Tilgung der Anleihe für Aufführung des steinernen Bollwerks am rechten Embachufer .	
59.	Jahreszinsen für den Rest der Anleihe im Be- trage von 2800 Rbl. à 5 1/2 %	
60.	Zur Tilgung der Schuld beim Güterfonds . . .	
61.	Zur Reparatur der Holzbrücke	
62.	Für Materialien zur Reparatur der Malzmühle .	
63.	Für die Anschaffung von Bänken und anderen Utenfilien für die Promenaden	
64.	Reparatur der Rathhausuhr	
65.	Zur Regulirung der Revalschen und des Restes der Mühlenstraße	
66.	Zur Deckung des Rathhausdaches mit Eisenblech	
67.	Als außerordentlicher Zuschuß zur Erhaltung der städtischen Schulen pro 1884	

Wirklich verausgabt im Budgetjahr 1883.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1884.		Voranschlag für das Jahr 1885		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	130411	79	
57	70	—	—	1000	—	d. h. zur Vollen- dung des Brunnens an der St. Petersburger Straße.
—	—	1000	—	1000	—	
5422	10	3000	—	800	—	
231	—	330	—	154	—	
—	—	—	—	3000	—	
—	—	—	—	900	—	
—	—	—	—	120	—	
—	—	—	—	150	—	
—	—	—	—	200	—	
—	—	—	—	1000	—	
—	—	—	—	1700	—	
—	—	—	—	2000	—	
—	—	—	—	142435	79	

Stadthaupt: **G. von Gettingen.**

Stadtsecretaire: **M. Stillmark.**